



UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

Pressemitteilung

25. Juli 2022

Kampagne eFuel-Today ruft zur großen Petition für E-Fuels auf

Für die Erreichung der Klimaziele muss jede Möglichkeit genutzt werden, CO₂-Emissionen zu senken. Die E-Mobilität alleine wird das im Verkehr nicht leisten. Deshalb brauchen wir E-Fuels. Die Petition „Nur mit E-Fuels“ richtet sich an deutsche und europäische PolitikerInnen mit dem Ziel, die Klimarettung nicht aus dem Blick zu verlieren und schnelle praktikable Lösungen im Individualverkehr zuzulassen.

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung und in den europäischen Entwürfen zum Klimaschutz sind E-Fuels zwar enthalten, aber sie sollen nach derzeitigem Stand nur in Flugzeugen und Schiffen eingesetzt werden, nicht in Pkw. Dabei können sie erheblich zur Klimaneutralität im Verkehrssektor beitragen, der aktuell jedes Jahr seine Emissionsziele reißt. Eine Beimischung klimaneutraler Kraftstoffe in Höhe von fünf Prozent hätte eine größere Hebelwirkung als die weitere Elektrifizierung.

Die MEW-Kampagne [eFuel-Today](#) ruft deshalb auf der [Plattform change.org](#) zur Unterstützung von E-Fuels auf. Die Forderungen lauten:

1. CO₂-Sofortmaßnahmen im Verkehrssektor: Zulassung fossilfreier und flüssiger Kraft- und Brennstoffe für den Straßenverkehr, für alle Fahrzeuge.
2. Diversifizierung der Energieversorgung: Förderung der Herstellung und des Imports von E-Fuels aus vielen verschiedenen (weniger kritischen) Weltregionen.
3. Gleichstellung der Antriebe für die Anrechnung der Klimaneutralität.

„Nur wenn die Politik in Deutschland und Europa die Rahmenbedingungen für den Einsatz synthetischer Kraftstoffe im Pkw-Bereich anpasst, können Unternehmen sicher sein, dass sich ihre Investitionen in die Erzeugung von klimaneutralen Kraftstoffen lohnen“, betont Dr. Uta Weiß, Vorsitzende des MEW. Erst dann könne der Markthochlauf für die Produktion von großen Mengen zu bezahlbaren Preisen gelingen. „Denn selbst als Beimischung in fossilen Kraftstoffen tragen E-Fuels entscheidend zur schnellen Senkung der CO₂-Emissionen in den Kfz-Bestandsflotten bei“, betont Dr. Weiß. Darüber hinaus sei es auch eine Frage der Sicherung der unabhängigen Energieversorgung und der Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Exportmodells, so Weiß weiter.

eFuel-Today hat Banner und kurze Videos produziert, die sich für die Verbreitung der Petition auf den Social-Media-Kanälen Instagram, Facebook, YouTube, Twitter und LinkedIn eignen. eFuel-Today freut sich über Unterstützung, um für das Anliegen eine möglichst hohe Reichweite



UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

zu erzielen und möglichst viele Unterzeichner zu generieren. Weitere Informationen unter www.efuel-today.com/petition.

Wer das Marketingmaterial rund um die Petition nutzen möchte, wendet sich bitte an info@efuel-today.com oder info@mew-verband.de.

UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin
info@tanklagerverband.de
www.tanklagerverband.de

Über den Unabhängigen Tanklagerband e.V.:

Der Unabhängige Tanklagerverband e.V. („UTV“) wurde 1978 gegründet und hat seinen Sitz in Berlin. Er zählt aktuell 27 Mitglieder, die mit ihren Lager- und Umschlagseinrichtungen den wesentlichen Teil der in Deutschland verfügbaren Lagerkapazität für den gewerblichen Umschlag von überwiegend Mineralöl- und Chemieprodukten repräsentieren. Die überwiegend dem Mittelstand zuzurechnenden Mitgliedsunternehmen des Verbandes verfügen insgesamt über eine Tanklagerkapazität von rund 12,6 Millionen Kubikmeter, welche sich derzeit auf über 100 Standorte innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik verteilt.